

Wichtige Daten

Hygienebeauftragte Ärzte • 2015 – 2017

16-Stunden-Fortbildungen

- 25. bis 26. Februar 2015
- 02. bis 03. September 2015
- 02. bis 03. März 2016
- 07. bis 08. September 2016
- 01. bis 02. März 2017
- 06. bis 07. September 2017

40-Stunden-Kurse (Wochenkurs)

- 02. bis 06. März 2015
- 07. bis 11. September 2015
- 07. bis 11. März 2016
- 05. bis 09. September 2016
- 06. bis 10. März 2017
- 11. bis 15. September 2017

Veranstaltungsort

Technischen Hochschule Mittelhessen
Gebäude C 21
Moltkestraße 11 | 35390 Gießen



Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Wundheilung
und Wundbehandlung e.V.
Glaubrechtstraße 7 | 35392 Gießen |
E-Mail: akademie-campus@dgfw.de



Teilnahmegebühren

€ 145 je Kurstag und Teilnehmer
inkl. Kursunterlagen, Speisen & Getränke

Stornierungsbedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich. Ersatzteilnehmer können jedoch jederzeit benannt werden. Bei Abmeldung bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden mit Rücksendung der Anmeldebestätigung 20% des Teilnahmebeitrages berechnet; danach ist der volle Beitrag zu entrichten.

Stornierungen bedürfen der Schriftform. Sie sind ausschließlich unter Berechnung einer Bearbeitungsgebühr von 25 € möglich. Für Umbuchungen nach Buchungsbestätigung wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 € berechnet.

Inhouse-Schulungen

Bei Bedarf können sowohl der 40-Stunden-Kurs als auch die 16-Stunden-Fortbildung als interne Veranstaltung gebucht werden. Gern stellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Anfragen bitte an: akademie-campus@dgfw.de

Verbindliche Anmeldung

Hygienebeauftragte Ärzte • 2015 – 2017

Bitte Terminwunsch ankreuzen, die Anmeldung vollständig ausfüllen und per Fax senden an + 49 3212 1464304 oder online anmelden über die Homepage www.dgfw-akademie.de

Für die Fortbildungskurse zum Hygienebeauftragten Arzt am

16-Stunden Fortbildungstage

- 25. bis 26. Februar 2015
- 02. bis 03. September 2015
- 02. bis 03. März 2016
- 07. bis 08. September 2016
- 01. bis 02. März 2017
- 06. bis 07. September 2017

40-Stunden Fortbildungskurse

- 02. bis 06. März 2015
- 07. bis 11. September 2015
- 07. bis 11. März 2016
- 05. bis 09. September 2016
- 06. bis 10. März 2017
- 11. bis 15. September 2017

melde ich verbindlich _____ Person(en) an.

- Herr Frau Prof. Dr. med.

Nachname

Vorname

Klinik, Zentrum

Straße

PLZ

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

- Ich bestätige, die Stornierungsbedingungen gelesen zu haben und akzeptiere diese.

Datum, Ort

Unterschrift

Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen mit einer maximalen Teilnehmerzahl von 50 Personen.
Nach Anmeldung erhalten Sie innerhalb von 14 Tagen eine Gebührenmitteilung und Bestätigung per E-Mail oder Post zugesendet. Diese gilt gleichzeitig als Nachweis zur Vorlage beim Finanzamt. Sämtliche Gebühren sind nach Erhalt unter Angabe des Namens und der Buchungsnummer zu überweisen.

PROGRAMM 2015 – 2017

AKADEMIE CAMPUS PRÄVENTIVMEDIZIN



Deutsche Gesellschaft für Wundheilung
und Wundbehandlung e.V.

Fortbildung

Hygienebeauftragte Ärzte

Leitung* und Referenten

Fachärzte „Hygiene und Umweltmedizin“

Prof. Dr. med. H.-M. Seipp*, Gießen

Dr. med. A. Hauri, Dillenburg

Dr. med. M. Thieves, Darmstadt

Die 40-Stunden-Kurse zum „Hygienebeauftragten Arzt“ sowie die 2-tägigen Fortbildungen entsprechen den Anforderungen der Hessischen Hygieneverordnung, des RKI sowie der DGKH. Pro Kurstag wurden 8 Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Programm

40-Stunden-Kurs

Uhrzeit	Kurstag 1	Kurstag 2	Kurstag 3	Kurstag 4	Kurstag 5
	Rechtliche Grundlagen	Mikrobielle Risiken	Aufbereitung und Begehung	Maßnahmen	Surveillance und Prävention
08:30 – 09:15	Begrüßung, Struktur und Aufgabenstellung in der Krankenhaushygiene	Gram-negative Bakterien Pseudomonas, Klebsiellen, Acinetobacter, Legionellen	Aufbereitung von Medizinprodukten	Haut-, Händedesinfektion und Handschuhe	Grundlagen der Surveillance
09:15 – 10:00	RKI-Richtlinien, Hessische Hygieneverordnung I				Ausbruchsmanagement I – Durchfall & Erbrechen
10:00 – 10:30	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10:30 – 11:15	RKI-Richtlinien, Hessische Hygieneverordnung II	Gram-positive Bakterien: Staph. aureus, Enterokokken	Vorbereitung und Durchführung von Begehungen	Wundbehandlung und Antiseptik	Ausbruchsmanagement II – Influenza & hochinfektiöse Erreger
11:15 – 12:00	Infektionsschutzgesetz I	VRE und ESBL – Grundlagen der Resistenzentwicklung	Begehung und Risikomanagement – ZSVA		Erfassung nosokomialer Infektionen I
12:00 – 12:45	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
12:45 – 13:30	Infektionsschutzgesetz II	Resistenzentwicklung Kalkulierte Antibiotikatherapie I	Begehung und Risikomanagement – OP	Hygienisch-mikrobiologische Untersuchungen	Erfassung nosokomialer Infektionen II
13:30 – 13:45	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
13:45 – 14:30	Medizinproduktegesetz Betriebsverordnung I	Kalkulierte Antibiotikatherapie II	Begehung und Risikomanagement – Endoskopie und Ultraschall	Hygienisch-technische Untersuchungen	Erstellung differenzierter Hygienepläne, Beispiele
14:30 – 15:15		MRSA – Entwicklung, Status und Lösungsansätze	Krankenhausreinigung und Flächendesinfektion	Hygieneanforderungen bei Neu- und Umbauten	
15:15 – 16:00	Betriebsverordnung II Sicherheitsplanverordnung			Krankenhausküche und Essensversorgung	Teilnehmer-spezifische Fragestellungen Evaluation und Diskussion
ab 16:00	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Verabschiedung

Programm

16-Stunden-Fortbildung

Uhrzeit	25. Februar 2015	26. Februar 2015
	Kommunikation des Hygienebeauftragten Arztes (HBA)	
08:30 – 10:00	Der aktuelle 4 MRGN-Ausbruch in Rüsselsheim	Teilnehmer stellen EIGENE hygiene-relevante Fälle zur Diskussion
10:00 – 10:15	Pause	Pause
10:15 – 11:15	Krankenhausreinigung und Flächendesinfektion – aktuell erkannte Risikopotentiale	Spezifische Indikationen zur Durchführung der Händedesinfektion ODER der „Unsinn-Spender in Eingangshalle und Toilette“
11:15 – 12:00	Clostridium difficile - massiv erhöhte Inzidenz nosokomialer Infektionen	Legionellen - Erkennung aerogener Infektionsrisiken in der Klinik
12:00 – 12:45	Mittagspause	Mittagspause
12:45 – 13:30	MRSA – zur ursächlichen Bedeutung der Landwirtschaft	Tuberkulose – besondere aerogene Infektionsrisiken
13:30 – 14:15	Risikomanagement und Hygieneanforderungen im Rettungsdienst und der Notaufnahme	Tuberkulose – besondere Risiken und Hygienemanagement im Verdachtsfall mit offener TBC Risikomanagement NICHT-geimpfter Flüchtlinge (I)
14:15 – 14:45	Pause	Pause
14:45 – 16:15	Hygienemanagement bei hochkontagiösen Erregern - EBOLA	Risikomanagement NICHT-geimpfter Flüchtlinge (II)
ab 16:15	offene Diskussion	offene Diskussion, Evaluierung, Ausgabe Teilnehmerzertifikate

Die Themen und Inhalte der anderen Termine finden Sie rechtzeitig auf unserer Webseite www.dgfw-akademie.de

Programm

40-Stunden-Kurs

Uhrzeit	Kurstag 1	Kurstag 2	Kurstag 3	Kurstag 4	Kurstag 5
	Rechtliche Grundlagen	Mikrobielle Risiken	Aufbereitung und Begehung	Maßnahmen	Surveillance und Prävention
08:30 – 09:15	Begrüßung, Struktur und Aufgabenstellung in der Krankenhaushygiene	Gram-negative Bakterien Pseudomonas, Klebsiellen, Acinetobacter, Legionellen	Aufbereitung von Medizinprodukten	Haut-, Händedesinfektion und Handschuhe	Grundlagen der Surveillance
09:15 – 10:00	RKI-Richtlinien, Hessische Hygieneverordnung I				Ausbruchsmanagement I – Durchfall & Erbrechen
10:00 – 10:30	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10:30 – 11:15	RKI-Richtlinien, Hessische Hygieneverordnung II	Gram-positive Bakterien: Staph. aureus, Enterokokken	Vorbereitung und Durchführung von Begehungen	Wundbehandlung und Antiseptik	Ausbruchsmanagement II – Influenza & hochinfektiöse Erreger
11:15 – 12:00	Infektionsschutzgesetz I	VRE und ESBL – Grundlagen der Resistenzentwicklung	Begehung und Risikomanagement – ZSVA		Erfassung nosokomialer Infektionen I
12:00 – 12:45	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
12:45 – 13:30	Infektionsschutzgesetz II	Resistenzentwicklung Kalkulierte Antibiotikatherapie I	Begehung und Risikomanagement – OP	Hygienisch-mikrobiologische Untersuchungen	Erfassung nosokomialer Infektionen II
13:30 – 13:45	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
13:45 – 14:30	Medizinproduktegesetz Betriebsverordnung I	Kalkulierte Antibiotikatherapie II	Begehung und Risikomanagement – Endoskopie und Ultraschall	Hygienisch-technische Untersuchungen	Erstellung differenzierter Hygienepläne, Beispiele
14:30 – 15:15		MRSA – Entwicklung, Status und Lösungsansätze	Krankenhausreinigung und Flächendesinfektion	Hygieneanforderungen bei Neu- und Umbauten	
15:15 – 16:00	Betriebsverordnung II Sicherheitsplanverordnung			Krankenhausküche und Essensversorgung	Teilnehmer-spezifische Fragestellungen Evaluation und Diskussion
ab 16:00	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Diskussion	Verabschiedung